

Zum Auftakt des neuen Jahres laden **Granges MELANGES** und die **Literarische Gesellschaft Grenchen** ein:

"Durch Schnee"- Lesung mit Ilma Rakusa

"Ich frage mich, was es zu bedeuten hat, dass ich dann und dann dort und dort geboren bin. Ich erblickte das Licht der Welt. Ich schrie mich lebendig. Seither schreie ich nicht mehr. Nach zehn Jahren Provinz sind die Schreie der Stadt ohrenbetäubend. (...) Jemand sagt: Auch den Atlantik wirst du nie überqueren. Gut, oder auch nicht. Das lässt Wünsche offen für die Wüste Taklamakan. (...) Nach zehnjährigem Aufenthalt in der Provinz reizt das Niemandsland. Ein Nobody. Der Gobi-Express."

Ilma Rakusa wurde 1946 in Rimavská Sobota (Slowakei) geboren als Tochter einer Ungarin und eines Slowenen. Die Kindheit verbrachte sie in Budapest, Ljubljana und Triest. Die Volksschule und das Gymnasium absolvierte sie in Zürich, wo sie noch heute lebt.

Ilma Rakusa ist Lehrbeauftragte an der Universität Zürich, daneben ist sie freiberuflich als Schriftstellerin, Übersetzerin und Publizistin tätig. Für ihre Werke hat Ilma Rakusa eine lange Reihe von Auszeichnungen erhalten, unter anderem den Leipziger Buchpreis zur europäischen Verständigung (1998) und den Adelbert-von-Chamisso-Preis (2003).

Sie ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt.

Freitag, 18. Januar 2008

19.30 Uhr

Stadtbibliothek Grenchen, Bielstrasse 12

Im Anschluss an die Lesung offeriert Granges MELANGES einen Apéro. Alle sind herzlich eingeladen.